

Jedermann

Jedermann

Die Welt hat sich verändert
so schau sie dir mal an
jeder selbst der nächste
das Leben eine Qual

Mit Finger zeigt auf Arme
mit Lumpen an ihr Leib
die oft um Essen betteln
des Lebens Hoffnung neigt
die trotz der harten Arbeit
das Leben sie verwirkt
doch stolz sie können gehen
was sie wohl aufgebaut

Aus Trümmern ganze Städte
damit das Leben lohnt
damit ihr sie es wegnehmt
der Heimat sind sie los

Zusammen sind gezogen im Krieg und Untertag
für euch im Dreck gewunden
der Harte Arbeit Brot
Doch heute sterben einsam
von keinen sie bedacht
Weggesteckt im Alter
zum siechen sie gebracht

Arroganz und Egoismus
so schaut den Spiegel an
was oft ihr dort auch sehet
so seit heut Jedermann

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**